

Patenklassen - die Großen sind für die Kleinen da

Ein jahrgangsübergreifendes Projekt



Eine Tradition ist in der Joseph-Mendelssohn-Schule, dass die Schülerinnen und Schüler des 4. Schuljahres für die neuen Erstklässler eine Patenschaft übernehmen. Das bedeutet für die Schulanfänger einen leichteren Einstieg in den Schulalltag. Die Kinder können sich mit ihren Sorgen und Nöten vertrauensvoll an ihren Paten wenden. Vor allem die ungewohnte Pausensituation wird so für die "Kleinen" angenehmer. Zudem finden auch gemeinschaftliche Aktionen der Patenklassen statt, wie zum Beispiel Ausflüge, gemeinsames Frühstück, Vorlesestunden, gemeinsames Kochen uvm.

An diesem Montag fand das Kennenlernetreffen statt, bei dem die Viertklässler sich den neuen ABC-Schützen als Paten vorstellten. Die großen Augen und strahlenden Gesichter der Kinder waren dabei nicht zu übersehen. Besonders freuten sich die Erstklässler über die Vorleserunde im Leseraum. Alle verabredeten sich gleich danach für die große Pause zum gemeinsamen Spielen.

So entsteht ein fröhliches jahrgangsübergreifendes Miteinander. Die älteren Kinder können mit dieser Aufgabe ein Verantwortungsgefühl entwickeln. Die jüngeren haben in ihren Paten einen Ansprechpartner, den sie häufig noch über die Eingewöhnungsphase hinaus als neu gefundene Freunde wertschätzen.